

Evangelisch in Langwasser

Gemeindebrief der vier evang.-luth. Kirchengemeinden



www.evangelisch-in-langwasser.de

Oktober 2013



In dieser Ausgabe:
Herbstsammlung der Dakonie | Neues aus der Diakoniestation |
Ök. Frühschoppen an Erntedank | Reformationsgottesdienst in Niemöller |
Und alles aus den vier Gemeinden



Liebe Leserin,
lieber Leser,

fröhlich lächeln auf dem Titelblatt die eingelegten Paprika und Zwiebeln aus dem Einmachglas. Fotografiert habe ich sie im Urlaub in Ungarn – konservierte Ernte gewissermaßen.

Im Herbstmonat Oktober geht es in vielerlei Hinsicht darum, die Ernte eines Arbeitsjahres, eines Jahresurlaubs irgendwie haltbar und fruchtbar zu machen für die Zeit, die kommt. Und es geht darum, solche Ernte der Arbeit, der Entspannung und des Lebens überhaupt nicht zu selbstverständlich zu nehmen. Dankbarkeit ist das Schlagwort, das nicht nur zum Erntedankfest in unseren Gottesdiensten am 6. Oktober von Wichtigkeit ist.

Diakonie –ein weiterer Schwerpunkt dieses Heftes– ist so recht ebenfalls nur lebbar, wenn sie die empfangenen Gaben Gottes gerne, dankbar und fröhlich weitergibt an die, die jeweils danach dürsten. Es geht nicht immer nur um Geld, sondern auch um Zeit und Zuwendung. Gut, dass unsere Diakoniestation auf viele Ehrenamtliche zurückgreifen kann.





Das Reformationsfest schließt den Monat der Dankbarkeit ab. Luthers Reformation kann übrigens als stetige Dankbarkeit gegenüber der Gnade Gottes beschrieben werden.

Danken wir also Gott – auch für die Vielfalt in unseren Gemeinden!

Daniel Szemerédy
Daniel Szemerédy



Inhalt

Editorial/Inhalt	2
Nachgedacht von Hans-Willi Büttner	3
Herbstsammlung der Diakonie	4
Neues aus der Diakoniestation	5
Ök. Erntedank-Frühschoppen, Reformationsgottesdienst und Rückblick Konfi 2.0	6
Angebote für Langwasser	7
 Paul-Gerhardt	8-11
 Passion	12-15
Gottesdienste	16-17
 Dietrich-Bonhoeffer ..	18-21
 Martin-Niemöller	22-25
Evangelische Jugend	26-27
Förderer/Impressum	28
Herzliche Glückwünsche	29-30
Evangelisches Telefonbuch	31

Titelbild: Szemerédy / Rücktitelmontage: Szemerédy



Schöne Aussichten?!

Was ist Diakonie?

Das Wort heißt ‚Dienst‘ und gemeint ist die barmherzige Hilfe für Menschen, die einer Hilfe bedürfen. Gegeben hat es solchen Dienst schon immer. Die Menschen haben einander weiter geholfen in den Familien und in vielen Nachbarschaften. Jemand ist krank und wird betreut. Eine Mutter kriegt ein Kind, da hilft jemand daheim aus. In der Nachbarschaft ist ein Unglück passiert; man tut, was man kann.

Die christliche Tradition kennt sieben Werke der Barmherzigkeit: Hungerige speisen, Durstigen zu trinken geben, Fremde aufnehmen, Nackte bekleiden, Kranke pflegen, Gefangene besuchen, Tote begraben. Das hat unter den Menschen immer funktioniert und in der Bibel (Mt 25) werden solche

Taten auch nicht als etwas Besonderes hingestellt, sondern als das Selbstverständliche. Aber man muss die Menschen auch immer wieder daran erinnern, dass „Gutes zu tun und mit andern zu teilen“ zum Wesen des Glaubens ebenso gehört wie das Vertrauen zu Gott.

‚Diakonie‘ ist daher aus gutem Grund der Name unserer evangelischen Einrichtungen, die sich die professionelle Unterstützung von Hilfebedürftigen zur Aufgabe gemacht

haben. Viele große, mittlere und kleine kirchliche Träger sorgen für Dienste am Mitmenschen. Im Frühjahr und Herbst wird hierfür jedes Jahr in

unserer Landeskirche gesammelt, um Mittel zur Verfügung stellen zu können, wo sich kaum etwas erwirtschaften lässt.

Bei der Herbstsammlung 2013 geht es um die Straffälligenhilfe der Diakonie. Das Motto: „Schöne Aussichten?!“

Evangelische Straffälligenhilfe bietet Menschen, die mit dem Gesetz in Konflikt geraten sind und eine Gefängnisstrafe verbüßen Unterstützung an. Rund 65% der Gefangenen in Bayern sind weniger als 3 Monate inhaftiert. Speziell für diesen Personenkreis ist ein Ausbau von Alternativen zum herkömmlichen Strafvollzug und dessen nachteiligen Wirkungen dringend notwendig. Z. B. Angebote wie Täter-Opfer-Ausgleich, Anti-Gewalt-Training, gemeinnützige Arbeit statt Freiheitsentzug ...

Die Bibel bezeichnet dieses Werk der Barmherzigkeit einfach als „Gefangene besuchen“. In der biblischen Geschichte Matthäus 25, 34-46 geht es um die Frage: Wie ist Barmherzigkeit geschehen und wie ist sie unterblieben? Und die Formel klingt einfach, ist sie wohl auch: Hat es dem Herrn geholfen oder nicht? Gemeint ist: War da Aufmerksamkeit für das, was ein Mensch braucht, oder war da ein Weggucken? Es gibt keine Gottesliebe ohne Nächstenliebe! In unserm Umgang miteinander spiegelt sich so, was wir von Gott halten.



Hans-Willi Büttner

Straffälligenhilfe in der Diakonie

Entlassene Straftäter dürfen nicht durch Chancenlosigkeit ein weiteres Mal bestraft werden. Die Straffälligenhilfe setzt sich dafür ein, dass die verfassungsrechtlich verankerte Pflicht zur Wiedereingliederung straffällig gewordener Menschen in die Gesellschaft umgesetzt wird.

70% der Spenden verbleiben direkt im Dekanatsbezirk zur Förderung der diakonischen Arbeit vor Ort. 30% der Spenden werden vom Diakonischen Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern eingesetzt. Hiervon wird auch das Info- und Werbematerial finanziert (max. 10% des Gesamtspendenaufkommens).

Beachten Sie bitte die beiliegenden Überweisungsträger!

Im Dekanatsbezirk Nürnberg bietet der **"Arbeitskreis Resozialisierung"** Begleitung während der Haft und bei der Entlassung. Die **"Suchtberatung der Stadtmission"** berät Inhaftierte mit Suchtproblemen. Die Sozialtherapie im **"Wendepunkt"** unterstützt Haftentlassene darin, wieder auf den eigenen Füßen stehen zu können.

Für diese Angebote zur Resozialisierung und die vielfältigen Leistungen diakonischer Arbeit bittet das Diakonische Werk Bayern anlässlich der Herbstsammlung vom 14. bis 20. Oktober 2013 um Ihre Unterstützung. Herzlichen Dank!

Spendenkonto Diakonie im Dekanat (Stadtmission Nürnberg)

Konto-Nr. 702 507 501
Evangelische Kreditgenossenschaft eG
BLZ 520 604 10
Stichwort: Herbstsammlung

Diakonie
Bayern

Schöne Aussichten?!
Für eine Zukunft ohne Gitter

Herbstsammlung
14. bis 20. Oktober 2013

„Wir könnten anbauen!“ Neues aus der Diakoniestation



Drei Jahre nach Bezug der neuen Räumlichkeiten reichen diese für unsere Aktivitäten kaum noch aus. Ein gutes Zeichen, auch wenn der Platz manchmal knapp wird!

Betreuungsgruppen für Demenzkranke

Aufgrund der gestiegenen Nachfrage haben wir Anfang des Jahres bereits eine dritte Betreuungsgruppe ins Leben gerufen. Begleitend hierzu bieten wir seit März auch eine „Angehörigengruppe Demenz“ an. Und die an der Betreuung beteiligten Ehrenamtlichen treffen sich regelmäßig zu Austausch und Fortbildung. Um dies alles bewältigen zu können, wurden Anfang des Jahres Petra Egerer und Susanna Stark, die alles bisher ehrenamtlich gestemmt hatten, in Teilzeit angestellt.

Pflege

Fast an unsere Grenzen gekommen sind wir auch in der Pflege. Obwohl wir Ende letzten Jahres noch das Glück hatten, Melanie Ziener und Elvira Kessler als neue Mitarbeiterinnen zu gewinnen, und dadurch die täglichen Touren zu den Patienten erweitern konnten, mussten wir erstmals im Februar aufwändige Pflegen ablehnen. Unsere Kapazitäten waren völlig erschöpft! Zwischenzeitlich hat sich die Lage etwas

entspannt und nach langem Suchen konnten wir Cathrin Schwanz als weitere Mitarbeiterin gewinnen.

Seniorennetzwerk

Auch im Seniorennetzwerk hat sich unter der Leitung von Angelika Schübel wieder viel getan. Seit Beginn des Jahres findet eine Veranstaltungsreihe zu Gesundheitsthemen statt. Im April gab es den Aktionstag „Mobil in Langwasser“ mit Vorträgen, einem Rollator-Parcours, einer Einfühlaktion für Jugendliche und der Vorstellung des Bewegungsparks Langwasser. Ein Highlight war wieder die mit der Paul-Gerhardt-Gemeinde organisierte Busfahrt für „Menschen mit schwachen Beinen“. Die Nachfrage ist so groß, dass im Oktober eine weitere Fahrt geplant ist. Lassen wir uns überraschen, was Angelika Schübel noch in der Schublade hat!

„Wir könnten anbauen“, denn die Diakoniestation beschäftigt inzwischen 32 hauptamtliche Mitarbeiter. Hinzu kommen ca. 20 sehr engagierte ehrenamtliche Helfer.

Markus Feix



Gemeinsam danken - Ökumenischer Frühschoppen

Am Erntedankfest, 6. Oktober, sind die katholischen und evangelischen Gemeinden Langwassers nach ihren Gottesdiensten zum Ökumenischen Frühschoppen in das Ökumenische Kirchenzentrum in der Annette-Kolb-Straße eingeladen. Bei schönem Wetter wird es im Kirchhof, bei

schlechtem Wetter in der Martin-Niemöller-Kirche Warmes und Kaltes zum Trinken geben, dazu eine Kleinigkeit zum Essen. Gemeinsames Danken führt zu gemeinsamen Handeln. So wird es einige Denkanstöße zum Fairen Handel geben – natürlich hat auch der Eine-Welt-Laden geöffnet.



Welche Kirche braucht die Stadt? Reformationsgottesdienst in Langwasser

In Abwandlung des Nürnberger Themas zum Reformationstag 2013 findet der Langwasser-Gottesdienst mit Abendmahl zum Reformationstag am 31. Oktober 2013 um 18 Uhr in der Martin-Niemöller-Kirche statt. Mit der Frage „Welche Kirche braucht die

Stadt?“ unter Auslegung des biblischen Abschnittes Johannes 17, 20-23 – Eins sein in Christus – wird Pfr. Dr. Joachim Habbe auf den ökumenischen Anspruch der Reformation eingehen, die ökumenische Lage beschreiben und ökumenische Perspektiven für 2017, das 500. Jubiläumsjahr der Reformation, eröffnen.

Konfi 2.0: eine gute Erfahrung

Ihre Taufkerzen hatten sie dabei, einen Konfi-Spruch ausgesucht und ein bisschen aufgeregt waren sie auch: die drei jungen Erwachsenen aus unseren Gemeinden, die am 11. Juli in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche ihre Konfirmation feiern konnten. Glück- und Segenswünsche nochmal für Tanja, Rufina und Konstantin!

Eine Entdeckungsreise waren die Kurs-Abende ab April mit Diakon Förster und Pfarrerin Petersen nicht nur, weil die Gruppe immer wieder in anderen Kirchen und Gemeindehäusern bzw. im Jugendhaus Phoenix zusammen kam, sondern auch, weil Lebens- und Glaubens Themen sich im Gespräch, Spiel oder kreativer Gestaltung

neu und spannend entfalteten. Kurs verpasst – aber an einer „Neuaufgabe“ interessiert? Interessenten so zwischen 16 und 20 Jahren können sich gerne bei Pfarrerin Petersen oder Diakon Philipp Förster melden (Kontaktadressen auf S. 27 und 31).



KANTOREI, Dienstag, 19.45 Uhr, PG-Saal
KAMMERORCHESTER
Mittwoch, 18 Uhr, PG-Saal
ORGELUNTERRICHT nach Absprache
Kantor Martin Schiffel (09122/63 51-0)
kirchenmusik@evila.de

POSAUNENCHOR - PG-BRASS
Otto Gittel (8 93 85 24)
Montag, 19 Uhr, PG-Saal
Anfänger I: Montag, 17 Uhr, PG-Saal
Anfänger II: Montag, 18 Uhr, PG-Saal
JUNGBLÄSERAUSBILDUNG nach Absprache

NÜRNBERGER GOSPELCHOR
Montag, 20 Uhr, Gemeindehaus PK

GOSPELCHOR "BLUE NOTES CHOIR"
Kontakt: Peter Ludwig (457760)
Mittwoch, 20 Uhr, PG-Saal

MEDITATIONSANGEBOTE
• MEDITATIVES TANZEN
Griet Petersen (814 93 80)
Donnerstag, 17. Oktober, 20 Uhr, DBK
• HERZENSGEBET
Renate Neubauer (86 83 86),
Pfr. Erwin Schuster
Montag, 19 Uhr, MNK

ÖKUMENISCHES FRIEDENSGEBET
Jeden 1. Sonntag im Monat, 19 Uhr, MNK

TRAUERCAFÉ LANGWASSER
jeden letzten Do. im Monat, 29.9.: Angebote für Trauernde im Großraum Nürnberg;
31.10.: Trauer und Glauben – jeweils 15 – 16.30 Uhr, kleiner Saal, PGK, Glogauer Str. 23



Unsere
Diakonie

Diakoniestation Langwasser (Evangelischer Dienst e.V.)
Grete-Eppelein-Haus, Glogauer Str. 25, 90473 Nürnberg

www.diakonie-langwasser.de

E-Mail: info@diakonie-langwasser.de

Spendenkonto 1169658 bei der Sparkasse Nürnberg (76050101)

Pflegedienstleitung: Markus Feix, Tel.: 23 95 68 -30, Fax: -59

SeniorenNetzwerk Langwasser in Kooperation mit dem Seniorenamt

der Stadt Nürnberg: Angelika Schübel, Tel.: 23 95 68 -45

DIAKONISCHER HELFERKREIS
Montag, 14. Oktober, Glogauer Str. 23
Programm siehe Gemeindeteil PGK
Kontakt: Ursula Winkelmann (80 41 23)

ANGEBOTE DER DIAKONIESTATION
IM GRETE-EPELEIN-HAUS
Glogauer Str. 25, Anmeldung jeweils
über Angelika Schübel (23 95 68 30)

- GEDÄCHTNISTRAINING
Montag 14-15 Uhr und
Donnerstag 10.30-11.30 Uhr
- SITZGYMNASTIK
Donnerstag 9-10 Uhr
- BETREUUNGSGRUPPE FÜR
DEMENZKRANKE
Dienstags 10-13 Uhr und
Freitag 14-17 Uhr
- TREFF PFLEGENDE ANGEHÖRIGER
jeden 3. Mittwoch im Monat,
14.30 Uhr
- SENIOREN-STAMMTISCH
für Gehbehinderte jeden 2. Donnerstag im
Monat, 14-16 Uhr, Gemeindehaus PGK

AUSSIEDLERSEELSORGE
Büro der Martin-Niemöller-Kirche
Annette-Kolb-Str. 57
• Pfarrer Gerhard Werner (98 11 92 09)
Sprechstunde Mittwoch 17-19 Uhr
• HELFFEN VON HERZEN - Beratung für Men-
schen mit Migrationserfahrung
Anna Kloos (98 11 92 08)



Erntedank am 6. Oktober



Lasst uns genauer hinsehen, Gottes Güte erkennen, der alles wachsen lässt, und Danke sagen. Danken und denken gehören zusammen. Mit den Kindern unseres Kindergartens und mit ihren Eltern blicken wir darauf, was uns die Lebensmittel bedeuten und wie wir mit ihnen umgehen.

Herzliche Einladung zum Erntedankfestgottesdienst am 6. Oktober und zum anschließenden Beisammensein, bei dem wir Erntedank nicht nur sehen, sondern auch genießen dürfen.

Gerhard Werner

Kartoffeln, Korn, Äpfel, Möhren wachsen wie selbstverständlich. Sie sind im Überfluss vorhanden. Auch wenn die Kartoffeln witterungsbedingt in diesem Jahr kleiner ausgefallen sind.

EVANGELISCHER DIENST LANGWASSER E.V.

Einladung zur Mitgliederversammlung
Mittwoch, 9. Oktober 2013, 14-16 Uhr
im Paul-Gerhardt-Saal des Gemeindezentrums Glogauer Straße 23

- Begrüßung und Besinnung
- Berichte
 - des Vorsitzenden
 - der Stationsleitung
 - des Schatzmeisters
 - der Steuerkanzlei
- Entlastung des Vorstands
- NEUWAHLEN – bitte Wahlvorschläge!
- Anträge
- Verschiedenes

Übrigens: Unser Diakonieverein ist schon 60 Jahre alt! Im Registergericht Nürnberg hat der „Evangelische Gemeindeverein Nürnberg-Langwasser e. V.“ am 11. Januar 1953 seine Satzung eingereicht.

Das älteste Protokollbuch, das wir in der Diakoniestation haben, beginnt mit Aufzeichnungen im Jahr 1959. Es ‚erzählt‘ vom Entstehen der Langwasser-Kirchengemeinde, der Kindergärten und von der Vorgeschichte der Diakoniestation. Im Jahr 1971 gab sich der Gemeindeverein eine neue Satzung und nannte sich fortan „Evangelischer Dienst Nürnberg-Langwasser e. V.“

HW Büttner

Das besondere Thema:
EIN PFLEGEFALL KANN JEDER WERDEN ...
WAS DANN? KEINER IST ALLEIN!
Unser Vorstandsmitglied Joachim Pohl zeigt Hilfsmöglichkeiten auf.

Kaffeeahrt für Menschen mit schwachen Beinen



Am Freitag, 18. Oktober, findet wieder – zusammen mit dem Senioren-Netzwerk – ein Ausflug statt für Menschen, die Schwierigkeiten mit dem Gehen haben. Ziel ist das Naturschutzgebiet rund um den Kratzmühlsee bei Beilngries. Dort kann man spazieren gehen und dann auf der Seeterrasse gemütlich Kaffee trinken.

Unterwegs besuchen wir die barocke Wallfahrtskirche Mariahilf in Freystadt und anschließend das mittelalterliche Städtchen Berching, das auf eigene Faust oder mit kleiner Führung erkundet werden kann. Der Komponist Christoph Willibald Ritter von Gluck wurde in Erasbach bei Berching geboren. Im Heimatmuseum kann man durch eine Video-Show mehr über ihn erfahren.

Start: 12.30 Uhr an der Schule Glogauer Straße. Die Kosten betragen 15 Euro und sind bei der Anmeldung zu bezahlen. Anmeldung bei Frau Schübel bis zum 7. Oktober, Diakoniestation, Tel. 239568-45.

Christa Rosenbusch

Nicht vergessen! Gemeindeausflug am 5. Oktober nach Regensburg

Anmeldungen sind noch im Pfarramt möglich!

Mit großer Betroffenheit nehmen wir Abschied von

Frau Jutta Schilder

aus der Tucholskystraße, die im Alter von 64 Jahren Ende August verstarb.

Von 2000 bis 2004 war sie Sekretärin im Pfarramt unserer Paul-Gerhardt-Gemeinde.

Gerne denken wir an die vielen Begegnungen mit ihr zurück.

Für Kirchenvorstand und Gemeinde
Hans-Willi Büttner, Pfarrer



Unsere Gruppen und Kreise laden ein:

DIAKONISCHER HELFERKREIS

Kontakt: Ursula Winkelmann (80 41 23)
Montag, 14. Oktober, 17 Uhr:
Gemütliches Beisammensein
Montag, 4. November:
Filmkunsttheater Casablanca

TREFF PFLEGENDER ANGEHÖRIGER

Kontakt: Ursula Aronica (80 33 95)
Jeden 3. Mittwoch im Monat, 14.30 Uhr

BESUCHSDIENST

Kontakt: Silka Gittel (89 38 524)

FRAUENTREFF-PAARTREFF

Kontakt: Irene Schäfer (80 38 88)
Mittwoch, 9. Oktober, 15.30 Uhr: **Besuch einer fränkischen Kürbisölmühle in Kammerstein-Neppersreuth.** Dauer ca 1 - 1,5 Stunden, Kosten 4 Euro pro Person. Abfahrt an der ARAL-Tankstelle 15 Uhr. Anmeldung bis Samstag, 5. Oktober bei Heide Bickermann (80 60 53)

BIBELGESPRÄCHSKREIS mit Pfarrer Werner

Kontakt: Silka Gittel (89 38 524), Ursula Aronica (89 86 05)
Jeden 3. Donnerstag im Monat (jedoch nicht in den Ferien)
15 Uhr bis 17 Uhr im Gemeindezentrum

KINDERGOTTESDIENSTMITARBEITERINNEN

Treffen nach Vereinbarung.
Kontakt: Pfarrer Werner (98 86 38 37)

BIBEL IM GESPRÄCH - ökumenisch

mit Pfarrer Volker Sauermann
Jeden 2. Donnerstag im Monat, 19.30 Uhr im Gemeindezentrum
Kontakt: Christa Rosenbusch (89 80 80)

ÖKUMENISCHER HAUSKREIS

Kontakt: Pfarrer H.-W. Büttner (80 30 44)
Montag, 14. Oktober, 20 Uhr, Goldberger Str. 21 bei Fam. Kratzer

SPIELZEIT

Jeden 1. Donnerstag im Monat von 14.30 Uhr bis 17 Uhr, Gemeindezentrum PGK.
Kontakt: Erika de Boer (80 87 84)

ÖKUMENISCHER FLÖTENKREIS

Dienstag, 19.30 Uhr, Pfarrsaal HDF, Giesbertsstraße 65
Ingrid Eisenried (89 99 89), Gudrun Raab (80 49 94)

WANDERGRUPPE

Samstag, 26. Oktober:
Über die Jurahöhen nach Högen
Hartmannshof - Weizenfeld - Lichtenegg - Högen (Mittag) - Högenbachtal - Hartmannshof (ca 14 km, 4,5 Std)
Kontakt: Klaus Erler (80 54 26)

KIRCHENVORSTAND

Öffentliche Sitzung
Donnerstag, 19. Oktober, 19.30 Uhr
Glogauer Str. 25

Vom 30. Oktober bis zum 5. November sind wieder Gäste aus England in unserer Gemeinde. Kommen Sie doch zum Gottesdienst mit Reverend Jürgen Bridstrup (er spricht Deutsch!) am 3. November und zum anschließenden Kirchenkaffee!

PG Brass - Konzert am 12. Oktober um 17 Uhr

Das diesjährige Konzert der PG-Brass, dem Posaunenchor der Paul-Gerhardt-Kirche, findet bereits um 17 Uhr statt. Sie hören wieder Lieder und Stücke verschiedener Stilrichtungen besonders aus Osteuropa wie z.B. „Moskauer Nächte“ und „Moskau“ von der Gruppe Dschingis Khan sowie das „Ich bete an die Macht der Liebe“ des russischen Komponisten Bortnjansky mit einer interessanten Einleitung, dem Choral und einem schnellen Schlussteil. Als Erinnerung an den schönen Sommer 2013 darf natürlich Summertime von Gershwin nicht fehlen. Ebenfalls der Choral „Sonne der Gerechtigkeit“ aus dem Gesangbuch mit drei Choralversen eingerahmt von einem schönen Vor- und Nachspiel. Das Konzert hat wie bisher gewohnt eine Pause, in der man sich mit allerlei Getränken und verschiedenen Häppchen stärken

kann für den 2. Teil des Konzerts, in dem ebenfalls Highlights zu hören sein werden, wie z.B. „Gonna a fly now“ aus dem Film Rocky oder „Memory“ aus dem Musical Cats. Seien Sie gespannt, was noch alles auf dem Programm steht.



Kirchlich getraut wurden:

Eugen Schell und Carina Schell, geb. Wuzer, Leobschützer Str
Florian Aug und Susanne Aug, geb. Deinlein
Anatoli Resnitschenko und Anastasia Beiler, Reinerzer Str.



Getauft wurden:

Stella-Annalina Reif, Imbuschstr.
Emily-Lynn Lutz, Reinerzer Str.
Tim Dyla, Glogauer Str.
Emily Rayfield, Reinerzer Str.
Tanisha Renee Hamilton, Salzbrunner Str.



Kirchlich bestattet wurden:

Petru Wagner, Salzbrunner Str., 79 J.
Jürgen Andree, Giesbertsstr., 70 J.
Irmgard Krüger, Chamer Str., 72 J.
Manfred Berger, Giesbertsstr., 78 J.
Alice Schmidt, Giesbertsstr., 81 J.
Hildegard Kerner, fr. Jauerstr., 88 J.
Manfred Seber, Striegauer Str., 79 J.

Theaterkiste Langwasser - „Altweiberfrühling“

„Die Herbstzeitlosen“, ein Schweizer Kinoereignis um vier liebenswert-rebellische Rentnerinnen, kam 2006 in die Kinos und wurde zu einem der erfolgreichsten Schweizer Filme. Nach dem Drehbuch dieses Films bringt unsere „Theaterkiste Langwasser“ die bereits von vielen namhaften Theatern sehr erfolgreich inszenierte Version „Altweiberfrühling“ von Stefan Vögel auf die Bühne.



Das Thema ist so ungewöhnlich wie zeitlos aktuell: Seit dem Tod ihres Mannes hat Martha Jost keine rechte Freude mehr am Leben und an ihrem Tante-Emma-Laden, den sie in dem kleinen Dorf Trub betreibt. Ihr Sohn Walter, der Dorfpfarrer, möchte die Räume gern für seine Bibelgruppe, der umtriebige Lokalpolitiker und Bürgermeister Fritz Bierlein möchte sie als Parteibüro nutzen.

Doch Marthas Freundin Lisi weckt in Martha wieder den alten, längst vergessenen und nie verwirklichten Lebensraum:

ein eigenes, kleines Dessous-Geschäft mit selbst entworfenen Modellen.

Mit Unterstützung von Lisi und den Mitstreiterinnen Frieda und Hanni wird aus dem muffigen Krämerladen bald eine elegante Lingerie-Boutique. Die Dorfbewohner, allen voran Pfarrer und Bürgermeister, sind entsetzt und versuchen, das Projekt mit allen Mitteln zu torpedieren. Doch da haben sie die Rechnung ohne Martha und ihre findigen Freundinnen gemacht ...

Auch dieses Mal hat die Theaterkiste Langwasser wieder eine ambitionierte Komödie ausgewählt, die auf charmante Weise zeigt, dass die Verwirklichung von Träumen keine Frage des Alters sein muss.

Die Aufführungstermine:

Premiere:

Samstag, 26.10.2013, 20 Uhr

2. Vorstellung:

Sonntag, 27.10.2013, 15 Uhr

3. Vorstellung:

Samstag, 2.11.2013, 20 Uhr

4. Vorstellung:

Sonntag, 3.11.2013, 19 Uhr,

Einlass ist jeweils 1 Stunde vor Beginn. Gespielt wird im Gemeindesaal der Passionskirche Nürnberg, Dr.-Linnert-Ring 30.

Eintritt: 9,50 EUR/Person, ermäßigt 6,50 EUR/Person (Schüler, Studenten) Karten an der Abendkasse; telefonische Kartenreservierung unter 0911 671792 (reservierte Karten müssen eine halbe Stunde vor Beginn abgeholt sein).

Der Reinerlös kommt der Kirchengemeinde zugute.

Heilpädagogische Tagesstätte im Pfarrhaus

Es wurde schwieriger als gedacht. Aber nun sind alle Hürden überwunden und die Rummelsberger Dienste für Junge Menschen konnten die dritte Gruppe ihrer Heilpädagogischen Tagesstätte eröffnen.

Dass für eine pädagogische Einrichtung beim Brandschutz höhere Anforderungen gelten als für eine Pfarrfamilie, ist ja einzusehen. Dass höhere Anforderungen an den Unfallschutz gestellt werden, leuchtet auch noch ein.

Schwierig wurde es allerdings, als alle diese Erfordernisse noch mit den Belangen des Denkmalschutzes in Einklang gebracht werden mussten. Denn Pfarrhaus, Kirche

und Gemeindehaus stehen seit einiger Zeit unter Denkmalschutz. Das bedeutet, dass Türen nicht einfach versetzt werden dürfen und alle zusätzlichen Einbauten so gestaltet werden müssen, dass ein Rückbau jederzeit möglich ist. Elektrische Leitungen dürfen nicht einfach erneuert werden, insbesondere dürfen nicht einfach neue Leitungen verlegt werden. So gibt es nun einige sichtbare Kabelkanäle an Decken und Wänden. Aber es hat geklappt und die Kinder, die besondere Unterstützung brauchen, haben in den Räumen unserer Gemeinde einen guten Platz. Darauf kommt es an.

Erwin Schuster

Patchworkschnuppertag Samstag, 5. Oktober 10 - 16 Uhr

Wie schon im August bietet Frau Marlies Gorn auch im Oktober einen Patchworkschnuppertag an. Nähbegeisterte Frauen (auch Männer), die gerne aus alten Stoffen neue schöne Dinge gestalten, sind herzlich willkommen.

Wenn Sie nicht den ganzen Tag Zeit haben, können Sie gerne auch kurz vorbei schauen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Bitte bringen Sie Ihre Nähmaschine mit.

Erwin Schuster

Religionspädagoge Peter Unrau

Nach dem erfolgreichen Abschluss seines Studiums wird Herr Peter Unrau nun für zwei Jahre in Langwasser tätig sein.

An der Adalbert-Stifter-Schule wird er Religionsunterricht erteilen und in der Passionsgemeinde die Arbeitsfelder der Gemeindeglieder kennenlernen.

Herr Unrau ist Russlanddeutscher und engagierte sich schon während des Studiums bei der SinN-Stiftung. Im nächs-

ten Gemeindebrief wird er sich vorstellen und natürlich werden Sie ihn auch in den Gruppen und Kreisen der Gemeinde kennenlernen.

Offiziell vorgestellt wird er der Gemeinde im Gottesdienst am 29. September, bei dem auch die Konfirmandinnen und Konfirmanden mitwirken.

Erwin Schuster



Gruppen und Kreise

Mo 14.00 Den Jahren Leben geben
23.10. Uhr Unser Nürnberg (32)



**Besuch der Autobahn-
meisterei Fischbach**
Exkursion mit Hermann
Lederer
Treffpunkt: Langwasser
Süd 13.30 Uhr.
Anmeldung erforderlich

Mi 14.30 Junge Alte -
16.10. Uhr Über das Leben Paul Ger-
hardts,



Referentin: Frau Mordt
Leitung: Hermann Lederer
Gemeindehaus

Di 9.15 Gymnastik,
und Gemeindehaus - Saal
10.30 (mit Helene Tippe)
Uhr nicht in den Ferien



Mi 19.30 Theaterprobe der
Uhr Theaterkiste Langwasser
mit Kurt Irmer

Do 9.30 Eltern-Kind-Gruppe,
Uhr Gemeindehaus - Bühnen-
raum
(mit Susanne Stark)



Di 19.00 Männer-Gesprächsabend,
1.10. Uhr Gemeindehaus
15.10. (mit Alfred Thumm und
Erwin Schuster)

Mit Glauben allein
kann man sehr wenig tun,
aber ohne ihn gar nichts.

Samuel Butler

Di 14.30 Frauenkreis
8.10. Uhr Programmplanung
Informationen bei
Diakonin Sabine Groß



Mi 19.30 WeibsBilder -
23.10. Uhr Japan - das Land und das
Leben der Frauen,
Referentin
Maria Wagner-Onishi
Informationen bei
Diakonin Sabine Groß



Do 14.30 WIR-Frauen -
17.10. Uhr (das Thema stand bei
Redaktionsschluss noch
nicht fest)
Informationen bei
Diakonin Sabine Groß



Mo 20.00 Gospelchor - Chorprobe,
Uhr Gemeindehaus - Saal



Do 18.30 Singkreis
10.10. Uhr einfach schön singen
24.10. im Gemeindehaus
mit Hermann Lederer und
Erwin Schuster
(im Wechsel)

Di 20.00 Kirchenvorstand
15.10. Uhr Gemeindehaus
Passionskirche



Kirche mit Kindern

So 10.30 Gottesdienst mit Kindern
20.10. Uhr Passionskirche

Nächste Tauftermine:
17. November
15. Dezember

Evang. Jugend Passionskirche Jugendraum im Gemeindehaus

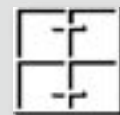
Do Musik mit Kindern
16.00 Flötengruppe I
17.00 Flötengruppe II
Uhr mit Heidi Schießl

Mi 19.00 J.V.P. - Jugendtreff im
Uhr Jugendraum
für Teens ab 13

Konfirmanden

Nach dem Konfirman-
denwochenende findet
die Konfirmandenstunde
voraussichtlich immer am
Mittwoch um 18.00 Uhr
statt.

Sa 9.00 Gemeinsamer
12.10. Uhr Konfirmandentag der
Langwassergemeinden



Beerdigungen
Thea Grad,
Gensfelderweg, 79 J

Hermann Krüger,
Strehleener Str., 77 J

Gemeinde unterwegs

Sa 9.00 Gemeindegewandlung
19.10. Uhr Von Diethofen - ein
Rundweg
Treffpunkt:
Parkplatz Passionskirche
Anfahrt mit PKW
Die Wanderzeit beträgt
4,5 Std. -
mit Gerhard Pitzl

Landeskirchliche Gemeinschaft

So 19.00 Gottesdienst der
Uhr Landeskirchlichen
Gemeinschaft
Gemeindehaus



Taufen:

Wladimir Eirich,
Dr.-Linnert-Ring
Michael Schleicher, Ohlauer Str.
Georg Kleemann, Ohlauer Str.
Evgeni Maas, Münsterberger Str.
Jan Eisemann, Militscher Str.
Julia Vetter, Görlitzer Str.



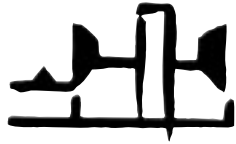



Trauungen:

Roman Wilhelm und
Anastasia Wilhelm, geb.
Konschu, Liebauer Str.

Martin Moeller und Julia Moeller,
geb. Schmidt, Franz-Reichel-Ring

Jaroslav Lorenz und Katharina Lorenz,
geb. Liske, Trebnitzer Str.

Okt.					Okt.
	Passionskirche	Paul-Gerhardt-Kirche	Dietrich-Bonhoeffer-Kirche	Martin-Niemöller-Kirche	
29.9. Michaelisfest	9.00 Gottesdienst m. Abendmahl mit den Konfirmanden Erwin Schuster	10.30 Gottesdienst Joachim Habbe	10.30 Gottesdienst Griet Petersen	9.00 Gottesdienst Joachim Habbe	29.9. Michaelisfest
6. Erntedankfest	9.00 Gottesdienst Gerhard Werner	10.30 Familiengottesdienst Gerhard Werner	10.30 Familiengottesdienst Team	10.00 Gottesdienst mit dem Kindergarten - J. Habbe anschl. ök. Frühschoppen und Eine-Welt-Verkauf	6. Erntedankfest
13. 20. So. nach Trinitatis	9.00 Gottesdienst mit Abendmahl Erwin Schuster	10.30 Gottesdienst mit Abendmahl Erwin Schuster	10.30 Gottesdienst mit Abendmahl (Saft) zur Silberkonfirmation Friedhelm Beck und Daniel Szemerédy	19.00 Friedensgebet 10.00 Gottesdienst mit Abendmahl zur Jubelkonfirmation Karola Glenk und Joachim Habbe	13. 20. So. nach Trinitatis
20. 21. So. nach Trinitatis	9.00 Gottesdienst Erwin Schuster 10.30 Gottesdienst mit Kindern	10.30 Gottesdienst Hans-Willi Büttner	10.30 Gottesdienst Griet Petersen	9.00 Gottesdienst Hans-Willi Büttner	20. 21. So. nach Trinitatis
27. 22. So. nach Trinitatis	9.00 Gottesdienst Daniel Szemerédy	10.30 Gottesdienst Gerhard Werner	10.30 Gottesdienst Daniel Szemerédy	9.00 Gottesdienst Gerhard Werner	27. 22. So. nach Trinitatis
31. Reformationstag				18.00 gemeinsamer Gottesdienst zum Reformationstag mit Abendmahl Joachim Habbe - siehe S. 6	31. Reformationstag
3.11. 23. So. nach Trinitatis	9.00 Gottesdienst Hans-Willi Büttner	10.30 Gottesdienst mit Abendmahl - Reverend Jürgen Bridstrup, Ludlow, und Hans-Willi Büttner	10.30 Gottesdienst Joachim Habbe	9.00 Gottesdienst Joachim Habbe Weltladen geöffnet 19.00 Friedensgebet	3.11. 23. So. nach Trinitatis

Gottesdienste in den Seniorenheimen:

4. Okt.	15.15 Uhr	AWO-Heim, Salzbrunner Str. 51	Gerhard Werner
4. Okt.	16.30 Uhr	Caritas-Heim, Giesbertsstr. 65	Gerhard Werner
23. Okt.	16.00 Uhr	BRK-Heim, Hans-Fallada-Str. 46	Joachim Habbe

**Die Seele Gott hin halten;
das geht im Gottesdienst besonders gut.**



GemeindeFestImpressionen



Fotos: Szemerédy

Erntedank feiern

Zum Erntedankfest sehen wir dankbar auf all das, was uns zugewachsen ist – wohl-schmeckend und bunt in Gärten und auf Balkonen oder auch auf weniger greifbare, aber nicht weniger wunderbare Weise. Lassen Sie sich einladen, und bringen Sie am 6. Oktober zum Gottesdienst etwas davon mit, was Sie geerntet haben (was davon essbar ist, verkaufen wir nach dem Gottesdienst zugunsten der Gemeinde bzw. spenden es der Nürnberger Tafel).

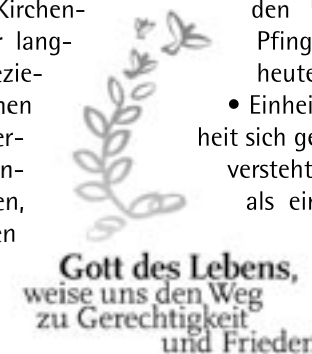
Obst- oder Gemüsespenden nehmen wir gerne auch in der Woche vorher schon im Pfarramt entgegen – vielleicht müssen wir heuer mal nicht ganz so viel „zukaufen“? Ein Mitbringsel wäre übrigens unbezahlbar – nämlich Zeit, damit Sie nach dem Gottesdienst mit nach Martin-Niemöller zum ökumenischen Frühschoppen aller Langwasser-Gemeinden kommen können (siehe S. 6). So eine freundliche Einladung ist auf jeden Fall auch Grund zur Dankbarkeit!

Gott des Lebens, weise uns den Weg zu Gerechtigkeit und Frieden

Dies ist das Motto der 10. Vollversammlung des Ökumenischen Rats der Kirchen (ÖRK) vom 30. Oktober bis 8. November in Busan (Republik Korea). Im ÖRK haben sich 349 Kirchen mit weltweit rund 550 Mio. Gläubigen zusammengeschlossen. Mitglieder sind fast alle evangelischen, orthodoxen, anglikanischen, alt-katholischen und altorientalischen Kirchen. Die römisch-katholische Kirche ist nicht Vollmitglied, außer in der Abteilung Glaube und Kirchenverfassung. Es bestehen aber langjährige intensive Arbeitsbeziehungen auf unterschiedlichen Ebenen. In jüngster Zeit verstärkt sich auch die Zusammenarbeit mit den Pfingstkirchen, die vor allem in Afrika, Asien und Südamerika viele neue Mitglieder gewinnen. Aus den Mitgliedskirchen kommen alle acht Jahre Delegierte zur Vollversammlung (insgesamt etwa 890!), dazu Vertreter der großen Hilfswerke und Hunderte von ExpertInnen. Zum einen wird es Berichte, Wahlen und Beschlüsse über die künftige Arbeit geben. Zum anderen werden bei der Vollversammlung die großen Themen und Fragen diskutiert, die

die ChristInnen weltweit beschäftigen:

- Friede: Dürfen Christen in Unrechtsregimen Menschen mit Waffengewalt schützen?
- Gerechtigkeit: Wie sollen Christen damit umgehen, dass einige von ihnen ein Leben in Sicherheit und Wohlstand führen und andere um das tägliche Brot ringen müssen?
- Mission: Gibt es einen Konsens unter den lutherischen, orthodoxen und Pfingstkirchen darüber, was Mission heute bedeutet?
- Einheit: Gelingt es, dass die Christenheit sich gemeinsam als Kirche Jesu Christi versteht, nicht als „Superkirche“, aber als eine Gemeinschaft von Schwestern und Brüdern, die weltweit zu den großen Themen der Menschheit mit einer Stimme spricht?



Unser bayerischer Landesbischof ist Mitglied der offiziellen EKD-Delegation. Darüber hinaus reist eine 12köpfige Delegation aus Bayern nach Busan, vor allem Personen aus dem Ökumene-Fachausschuss und Fachleute aus dem Bereich der Ökumene.

Danke für die Blumen!



Brunhild Erxleben hat während der langen Krankheitszeit unseres

Herrn Forster dafür gesorgt, dass auf unserem Altar an jedem Sonntag frische Blumen standen. Die bunten, sommerlichen Gestecke haben uns immer sehr erfreut. Danke, liebe Frau Erxleben, dass Sie Ihren Garten für uns „geplündert“ haben!!



Silberne Konfirmation am 13. Oktober

Zum Gottesdienst am Kirchweihsonntag dürfen wir heuer Pfarrer Friedhelm Beck wieder einmal bei uns begrüßen - besonders freuen wird das die Silbernen KonfirmandInnen, die er seinerzeit vor 25 bzw. 26 Jahren zur Konfirmation begleitet hat. Alle, die ihr Konfirmationsjubiläum nicht in ihrer Heimatgemeinde feiern (können), sind uns natürlich ebenso willkommen. Bitte melden Sie sich im Pfarramt, damit

wir entsprechend Plätze reservieren und auch eine Erinnerungs-Urkunde für Sie bereithalten können! Und noch eine Bitte an die ganze Gemeinde: Überlassen Sie die JubilarInnen nicht sich selbst, sondern fühlen sich zu diesem festlichen Abendmahlsgottesdienst, den unser Kirchenchor mitgestaltet, ebenso herzlich eingeladen.

Gesangbuch für Sehbehinderte

Wenn das Großdruck-Gesangbuch nicht mehr ausreicht, gibt es die Möglichkeit, zur noch weitaus größer gedruckten Ausgabe für sehbehinderte Menschen zu greifen. Dort finden sich nicht die Melodien, aber dafür die Texte der Lieder gut lesbar wieder.

In unserer Gemeinde, aber auch in Passion und Martin-Niemöller liegen die Bücher für Sie bereit; bitte fragen Sie gegebenenfalls danach und probieren einfach einmal aus, wie Sie damit zurecht kommen - oder weisen Sie Ihren Nachbarn, Ihre Nachbarin im Gottesdienst auf diese Möglichkeit hin!



Lorenzer Kurzandacht mit LangwasserPfarrerInnen

am **7. Oktober** mit Pfr.in **Griet Petersen** und am **21. Oktober** mit Pfr. **Hans-Willi Büttner**. Vielleicht sind Sie um 17 Uhr gerade in der Stadt und nehmen dieses Angebot gerne wahr.



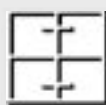
Ökumenische FrauenLiturgie

Freitag, 4. Oktober

19.30 Uhr, Menschwerdung Christi



Getauft wurden:
David Barbje, Wettersteinstr.; **Erik Stang**, Wettersteinstr.



Kirchlich bestattet wurden:
Manfred Gruner (85) Zugspitzstr.
Hanna Prokop (87) Herzogstandstr.
Gerda Roth (89) Scharfreiterrung
Ernst Seimen (60) Wettersteinstr.
Dietrich Stemmer (83) Schneefernerring



Getraut wurden:
Christin, geb. Urban, und **Roland Kargel**, Schneefernerring

Klöppelgruppe	Edith Seifert, Elisabeth Meister	Montag 21.10.	9.00-12.00 Uhr
Seniorenachmittag mit Geburtstagsfeier	Team	Dienstag 12.11.	14.30 Uhr (Anmeldung bitte über 80 30 44)
Kirchenchor	Eduard Gradel	Montag	19.00 Uhr
SeniorInnen-Tanzkreis	Brunhild Erxleben	Mittwoch 2. + 16.10.	14.00 Uhr
SeniorInnengymnastik	Heidi Wilczek	Dienstag	14.00 Uhr
Meditatives Tanzen	Griet Petersen	Donnerstag 17.10.	20.00 Uhr
Frauenkreise			
Vormittagskreis	Maria Bonhag und Team	Dienstag 15.10.	9.00 Uhr
Abendkreis	Hannelore Lucijanic	Dienstag 15.10.	Besuch des Fembohauses
Frauentreff	Inge Krause-Zimmermann, Birkhild Styhler	Freitag 11.10.	19.30 Uhr: Malen im Phönix
Männerkreis	Gerd Meyer, Richard Stry	Freitag 11.10.	18.15 Uhr Kochabend
Treffpunkt Ehepaare	Ursula Schmettke, Sigrid Weidmann	Mittwoch 9. + 23.10.	jeweils 20.00 Uhr nach Vereinbarung
Ökumenischer (Bibel-)Kreis	Pfr. Thaddäus Posielek, Pfr. Daniel Szemerédy	Mittwoch 16.10. MCN	19.30 Uhr
MiniClub	Sabine Denz	Donnerstag	9.00 Uhr
Kirchenvorstand		Dienstag 8.10.	20.00 Uhr
Blaues Sofa			
offener Gemeindetreff	Team	Mittwoch	19.00-22.00 Uhr
Unterhaltung und Spiele	Hannelore Lucijanic	Donnerstag	19.00-22.00 Uhr

Wir hindern Gott, uns die großen geistlichen Gaben, die er für uns bereit hat, zu schenken, **weil wir für die täglichen Gaben nicht danken.**

Dietrich Bonhoeffer



Fest der Gemeinden



für die Kinder diente dem gegenseitigen Kennenlernen und fand seinen Abschluss im gemeinsamen Gotteslob.

Pfr. Alfred Grimm,
Pfr. Joachim Habbe
Pastor Stefan Thieme
(v.l.n.r.)

Zum ersten gemeinsamen Gottesdienst aller drei Gemeinden des Kirchenzentrums kamen am 21. Juli bei strahlendem Wetter mit etwa 500 fast doppelt so viele Besucherinnen und Besucher auf die Wiese neben dem Zentrum als in den vergangenen Jahren. Der ganze Tag mit seinem bunten Treiben und der Spielstraße



Aktuell im Oktober

Erntedankgottesdienst



Was hat das Gleichnis von der selbst wachsenden Saat mit der Reise des Reiskorns zu tun? Zu diesem Thema laden wir am **Sonntag, 6. Oktober, um 10 Uhr** zum Erntedankgottesdienst ein. Kinder aus unserem Kindergarten und Konfirmandinnen und Konfirmanden gestalten diesen Familiengottesdienst mit. Wie in den vergangenen Jahren werden Gaben aus dem Knoblauchsland rund um Schniegling unseren Altar schmücken. Nach dem Gottesdienst können sie gekauft werden. Die nicht verkauften Gaben werden der „Tafel“ zur Verfügung gestellt.

Gemeinsam danken

Zum Ökumenischen Frühschoppen aller Langwasser-Gemeinden laden wir in unserem Zentrum **im Anschluss an den Erntedank-Gottesdienst** ein – bei schönen Wetter im Kirchhof, bei schlechtem Wetter in Nebenkirche und Kirche. Gemeinsames Danken führt zu gemeinsamen Handeln. Neben dem Sorgen für das leibliche Wohl wird es auch einige Informationen zum Fairen Handel geben – natürlich hat auch der Eine-Welt-Laden geöffnet.

**DA WIRD ES HELL IN UNSEREN LEBEN,
WO MAN FÜR DAS KLINGENDE DANKEN LERNT.**

Jubelkonfirmation



Am **13. Oktober** feiern wir Jubelkonfirmation. Eingeladen sind neben den Konfirmandinnen und Konfirmanden von 1988 alle, die ihr goldenes oder noch höheres Konfirmationsjubiläum (auch) in ihrer heutigen Gemeinde feiern wollen. Erstmals sind auch die eingeladen, die vor 2,5 Jahren konfirmiert haben, zur sogenannten „Silberhauch“-Konfirmation. Dieser festliche Gottesdienst wird musikalisch von der Kantorei Maxfeld unter der Leitung von Dekanatskantor Thomas Schumann gestaltet, predigen wird die Gründungspfarrerin unserer Gemeinde, Pfarrerin Karola Glenk.

Reformationsfest

Erstmals findet der **gemeinsame Langwasser-Gottesdienst zum Reformationstag am 31. Oktober um 18 Uhr** in der **Martin-Niemöller-Kirche** statt.

Näheres auf Seite 6!



Passionsspiele in Erl/Österreich -Ausflug des Ökumenischen Seniorenkreises-







Musik, Chor und Orchester haben in den drei Stunden der Spiele jeden gefesselt und die Passion miterleben lassen.

Einen Eindruck zeigen die Bilder:
Abendmahl und Schlussbild



50 reiselustige Seniorinnen und Senioren haben sich am Samstag, 22. Juni zu einer dreistündigen Busfahrt zu den Passionsspielen im Tiroler Ort Erl aufgemacht. Alle Mitreisenden waren von den Passionsspielen begeistert und auch zutiefst beeindruckt. Die Atmosphäre, die Darsteller, die



	Evangelische Aussiedlerseelsorge	Sa 5. 10. 11 Uhr	Gottesdienst mit Imbiss	Pfr. Gerhard Werner Tel. 98 86 38 37
	Familienkreis	So 20.10.	Planung für 2014	Herr Krampol Tel. 86 98 17 Fam. Schellkopf Tel. 86 30 53
	Flötenkreis	Di ab 14.30 Uhr	Anfänger/ Fortgeschrittene	Frau Schießl Tel. 92 33 053
	Frauentreff	Do 17.10. 19.30 Uhr	Planung für 2014	Frau Kunzmann Tel. 86 24 66
	Helfen von Herzen	Di und Do 9.30 -12.30 Uhr		Anna Kloos Tel. 98 11 92 08
	Friedensgebet	So 6.10. 19 Uhr		A. v. Guttenberg Tel. 81 90 38
	Kirchen- vorstand	15.10. 19.30 Uhr	KV-Sitzung	Pfr. Dr. Habbe Tel. 86 80 22
	Christliche Meditation	Mo 19-20.30 Uhr	Herzensgebet	Frau Neubauer Tel. 86 83 86 Pfr. Schuster, E. Tel. 80 67 83
	Trommler	Do 18-19.45 Uhr		Weberpals Tel. 55 35 10
	Ökumenischer Seniorenkreis	Mi 16.10. 14.30 Uhr	„Was Sie für Ihre Gesundheit brau- chen“ Ref. Frau Bauer	Frau Schmauser Tel. 86 82 69
	Töpferkurse	Do 19-21.30 Uhr		Frau Reichel Tel. 86 93 45
	Weltladen	Di 15 - 17 Uhr		Fr. Elliger-Klein Tel. 81 13 16

Abend der Gemeinden: Burundi

Wir laden Sie herzlich zu unserem Abend der Gemeinden am Donnerstag, **10. Oktober um 19.45 Uhr in den Pfarrsaal St. Maximilian Kolbe** ein. Pfarrer Erwin Westermeier

berichtet über Burundi - einen Staat in Ostafrika.



Gesichter der Gemeinde Beauftragungen im Kirchenvorstand



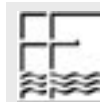
Mein Name ist Dr. Elfriede Buker, ich bin 53 Jahre alt und wohne seit 1986 in Langwasser Nordost - zuerst in der Ricarda-Huch-Straße, seit 2002 im Euckenweg.

Ich bin verheiratet und lebe in einer konfessionsverbindenden Ehe. Von der Ausbildung bin ich promovierte Apothekerin, arbeite bei der Kassenärztliche Vereinigung Bayerns im mittleren Management mit Personalführung. Ich bin seit 1988 - mit einer kurzen Unterbrechung - im Kirchenvorstand unserer

Gemeinde und seit 2000 Vertrauensfrau des Kirchenvorstandes. Darüber hinaus vertrete ich unsere Gemeinde im Langwasser-Ausschuss und bin dort Sprecherin des Langwasser-Ausschusses, daneben bin ich Mitglied im Öffentlichkeitsausschuss und in der Leitung des Frauentreffs. Bei Gottesdiensten sehen Sie mich als Lektorin und Mesnerin.

Die Kooperation der Gemeinde mit anderen Gemeinden - ob mit den evangelischen Gemeinden auf Langwasser-Ebene oder mit unserer katholischen Nachbargemeinde St. Maximilian-Kolbe - liegt mir sehr am Herzen.

Aus unserer Gemeinde



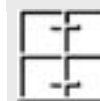
Getauft wurden:
David Iks, Euckenweg
Evelyn Iks, Euckenweg
Olga Iks, Euckenweg

Marie Wolfrum, Kerschensteiner Straße
Jaden-Tyler Christoph, Euckenweg
Ella Jahn, Korczakweg
Charlotte Jahn, Korczakweg



Getraut wurden:
Daniel Hüblein und
Sarah Hüblein, geb. Schäfer,
Hans-Fallada-Straße

Georg Blaschke (Heuweg, Erlangen) und
Dr. Carolin Kaiser, Erich-Kästner-Weg
Markus Gluche und Eva Gluche,
geb. Bremse, August-Sieghardt-Straße



Bestattet wurden:
Margarete Resch,
Hans-Fallada-Straße, 90 Jahre
Michael Kittel,
Bertolt-Brecht-Str., 77 Jahre

Elisabeth Barabas,
fr. Montessoristraße, 79 Jahre
Jutta Schilder,
Tucholskystraße, 64 Jahre

Jugendspots



864917 Di/Do nachmittag anmelden.

Vom 29. Juli bis 3. August sind 12 Jugendliche aus ganz Langwasser aus dem heimischen Hotel Mama ausgezogen um beim **Wohnen im Phoenix** mitzumachen. Das heißt eine Woche mit Diakon Philipp



Förster als Wohngemeinschaft zu leben. Es wurde zusammen gekocht, geputzt, gespielt, gestritten und gelacht. Unterschiedliche Schlafgewohnheiten und die Sauberkeit sorgten für so manch erhitztes Gemüt, während eine Wasserschlacht die nötige Abkühlung brachte. Eine schöne Woche.

Eure Jugendreferentin Christa Edelmann und Jugenddiakon Philipp Förster mit dem Ehrenamtlichen- Team

Neue Angebote im Jugendhaus Phoenix:

- **Tanztraining für Kinder von 4 bis 12 Jahren** - Montag 15 - 18 Uhr

Tanzimprovisation & Neuer Tanz, Gymnastik, Kindertanz, Ballettunterricht

Leiterin: Natalia Schalagina aus Russland (0171-6994825) - ausgebildete Choreografin und Tanzlehrerin

Nach der Anmeldung werden die Kinder in Gruppen eingeteilt.

- **Aikido mit Entspannungstraining**

Mittwoch 15.30-17 Uhr für Schüler ab 6 Jahren



Leiterin: Sarah Scherzer 0151-22975837
Aikido und Entspannungstrainerin
www.mykido.de, (monatl. Gebühr 20 Euro)

Schöne Ferien mit dem Jugendhaus Phoenix verbrachten insgesamt 29 Kinder bei Kochkurs, Malkurs und drei Tagesausflügen. Wir besuchten das Erfahrungsfeld der Sinne, waren in der Eisenschmiede in Eckersmühlen und auf dem Erlebnisbauernhof Herzig in Wilhermsdorf. Der **Ausflug zum Bauernhof wird in den Herbstferien am 29. Oktober** von 12.30 - 19.15 Uhr noch einmal stattfinden, weil er so großen Anklang fand. Interessierte können sich unter

www.jh-phoenix.de oder www.ej-langwasser.de

		Glogauer Str. 23 Paul-Gerhardt-Kirche	
Boiler	Jugendtreff 12 - 17	Philipp Förster	Wegen Bauarbeiten vorläufig geschlossen
		Dr.-Linnert-Ring 32 Passionskirche	
ex F.N.P.C.		Holger Homm, Anna	Mittwoch 19 - 21
		Annette-Kolb-Str. 57b Jugendhaus Martin Niemöller	
Sprechstunde		u.a. Bewerbungs- und Einzelfallhilfe	Montag 15 - 17
Jungensporttreff	ab 9	u.a. Turniere ...	Dienstag 16 - 18
Offener Treff	ab 13	Sabine Rösler/Manuela Dehmel	Dienstag 18 - 21
Kindertreff	6 - 12	u.a. Kreativwerkstatt, Kindercafe	Mittwoch 15 - 17.30
Kidsclub	8 - 15	u.a. Kochgruppe ...	Donnerstag 15 - 17.30
Offener Treff	ab 13	Sabine Rösler/Manuela Dehmel	Donnerstag 18 - 21
Freitagstreff	12 - 15	Turniere, Ausflüge ...	Freitag 15 - 17
		Zugspitzstr. 9 Jugendhaus Phoenix / Dietrich-Bonhoeffer-Kirche	
Tanztraining (Kindertanz, Ballett) gemischt 4 - 12		Natalia Schalagina	Montag 15 - 18
Kindertreff gemischt 6 - 12		Christa Edelmann und N.N.	Dienstag und Donnerstag 15.30 - 18
Aikido mit Entspannungstraining ab 6		Sarah Scherzer (0151-22975837) Christa Edelmann	Mittwoch 15.30 - 17
Offener Treff ab 10		Christa Edelmann	Dienstag und Donnerstag 18 - 20
Jugendtreff ab 14		Christa Edelmann	Dienstag und Donnerstag 18 - 21.30
		Julius-Leber-Str. 108 Turnhalle Adalbert-Stifter-Schule	
Fußballgruppe DBK f. Erwachsene		Timo Ulrich	Montag 19.30 - 21



Jugendhaus Phoenix und Jugendbüro Langwasser
Zugspitzstr. 9Tel. 86 49 17, Fax 80 15 13 2
Philipp Förster, Jugenddiakon (foerster@evangelisch-in-langwasser.de; mobil 0163 - 693 88 53) - Christa Edelmann, Jugendreferentin (phoenix@ejn.de - Bürozeit Di 14 - 15.30 Uhr)
Jugendhaus Niemöller: Sabine Rösler, Manuela Dehmel Tel. 86 36 61 Sprechzeit: Mo 15 - 17 Uhr eMail: jh-niemoeller@ejn.de

Unseren Gemeindebrief fördern:

LBS Vertriebsdirektion Mittelfranken Süd
Herbert Kohler, Innere Laufer Gasse 18,
90403 Nürnberg, Tel. 8 17 96 31

Steuerberaterin Elfriede Schuster
Laufertorgraben 6, 90489 Nürnberg,
Tel. 815 90 61

Esther Grasser mobile medizinische
Fußpflege Langwasser - Hausbesuche
Tel. 4893499 Handy 0177-8609582

Linden Apotheke - Apothekerin
Stefanie Nettersheim, Glogauer Str. 15,
90473 Nürnberg, Tel. 89 30 89

Dr. med. dent. Stefan Dorn, Zahnarzt
Elisabeth-Selbert-Platz 1, 90473 Nürnberg,
Tel. 80 76 04

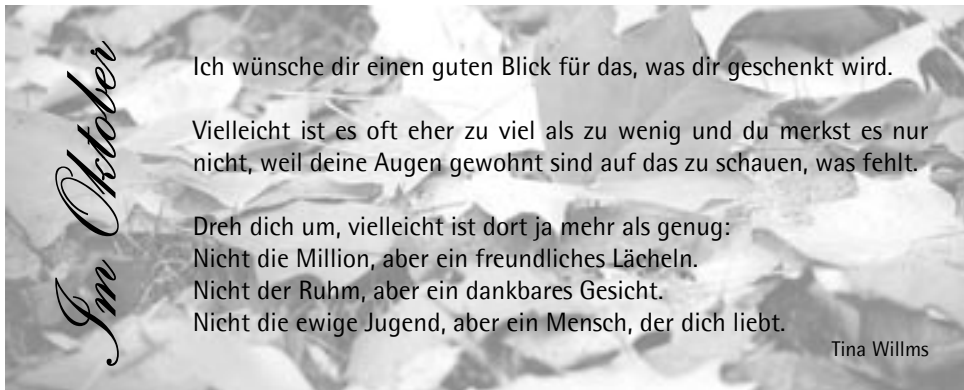
Bestattungsinstitut E. Rummel
Fischbacher Haupstr. 185,
90475 Nürnberg, Tel. 83 17 87

ARVENA HOTELS
Görlitzer Straße 51, 90473 Nürnberg
www.arvena.de

Hans-Joachim Pohl – Kirchenpfleger
Rentenversicherterberater DRV Bund Berlin
Tel. 89 08 92 oder 0172/ 85 70 377

Auch Ihre Firma/Einrichtung könnte für 15 Euro im Monat von der Aufmerksamkeit unserer Leserschaft profitieren. Wenden Sie sich an unser Büro, Tel. 80 30 44.

Herzlichen Glückwunsch
unseren Jubilarinnen und Jubilaren!



Impressum

Der Gemeindebrief wird herausgegeben von den Evang.-Luth. Kirchengemeinden in Nürnberg-Langwasser: Dietrich-Bonhoeffer-Kirche, Martin-Niemöller-Kirche, Paul-Gerhardt-Kirche, Passionskirche. Alle Daten sind für kirchliche Zwecke bestimmt. Die Weiterverwendung für gewerbliche Zwecke ist nicht erlaubt.

Redaktion: M. Beckstein, H. Heidrich, S. Malik, E. Schuster, D. Szemerédy (Layout)
V.i.S.d.P.: D. Szemerédy, c/o Pfarramt Paul-Gerhardt-Kirche, Glogauer Str. 23, 90473 Nürnberg, Tel.: 80 30 44
Der Gemeindebrief erscheint zehnmal im Jahr mit einer Auflage von 7.670 Exemplaren.
Spendenkonto Passionskirche 1899557 Sparkasse Nürnberg (BLZ 76050101) Stichwort: Gemeindebrief-Langwasser
Informationen im Gemeinsamen Büro: Tel. 80 30 44

Druckerei: Osterchrist, Nürnberg

Redaktionsschluss für die Dezember/Januar-Ausgabe: 24. Oktober 2013.

Der November-Gemeindebrief kann ab 25. Oktober 2013 in den Pfarrämtern abgeholt werden.

An dieser Stelle veröffentlichen wir die runden Geburtstage ab 70 und die JubilarInnen über 80 aus den vier Gemeinden, aus Datenschutzgründen ohne Hausnummer. Sollten Sie die Veröffentlichung Ihres Geburtstages nicht wünschen, sagen Sie bitte drei Monate vorher im gemeinsamen Büro in der Glogauer Str. 23 - Tel. 803044 Bescheid.

Gemeinsames Büro der Langwassergemeinden Tel. 80 30 44, Fax: 893 83 29
Glogauer Str. 23, 90473 Nürnberg buero@evangelisch-in-langwasser.de
Geöffnet: z.Zt. krankheitsbedingt nur Mo-Fr 10-12 Uhr; telefonisch zu üblichen Geschäftszeiten
Mitarbeitende: Annette Wankel, Regina Tusch und Thomas Winter

Gemeinsame Arbeitsbereiche

Jugendarbeit (siehe S. 27): Jugenddiakon Philipp FörsterTel. 86 49 17 Fax 80 15 132
Jugendref. Christa EdelmannTel. 86 49 17 Fax 80 15 132

Erwachsenenbildung, Altersarbeit: Diakonin Sabine GroßTel. 80 67 83

Aussiedlerseelsorge: Pfr. Gerhard WernerTel. 98 11 92 09
Helfen von Herzen e.V. (siehe S. 7).....Tel. 98 11 92 08

Kirchenmusik (siehe S. 7): Dekanatskantor Martin SchiffelTel. 09122/63 51-0

Diakoniestation (siehe S. 7): Pflegedienstleiter Markus FeixTel. 23 95 68 30



Paul-Gerhardt-Kirche

Tel.: 80 30 44, Fax: 893 83 29
Glogauer Str. 23 paul-gerhardt-kirche@evangelisch-in-langwasser.de
Spendenkonto: Kto. 1066146
Sparkasse Nbg. BLZ 760 501 01

Bürozeiten: siehe gemeinsames Büro

Pfr. Hans-Willi BüttnerTel. 80 30 45 Kindergarten Inge Steyer.....Tel. 80 76 41
Pfr. Gerhard WernerTel. 98 86 38 37 Hausmeister S.BaussmerthTel. 0174-58 41 146
Vertrauensfrau Heide Bickermann .. Tel. 80 60 53



Passionskirche

Tel.: 80 67 83, Fax: 80 49 44
Dr.-Linnert-Ring 30 passionskirche@evangelisch-in-langwasser.de
Spendenkonto: Kto. 1899557
Sparkasse Nbg. BLZ 760 501

Bürozeiten: Mo 15-17 Uhr, Mi 16-18 Uhr, Fr 10-12 Uhr

Pfr. Erwin SchusterTel. 80 67 83 Rel.päd. Peter UnrauTel. 80 67 83
Sprechstunde: Mi 16 -18 Uhr KiGa Daniela Wittmann-SchützTel. 80 45 37
Vertrauensmann Günter WehrTel. 80 67 17 Hausmeister Josef Forster..Tel. 0151-26 37 12 28



Dietrich-Bonhoeffer-Kirche

Tel.: 8 14 90 99, Fax: 86 16 31
Zugspitzstr. 201 dietrich-bonhoeffer@nefkom.net
Spendenkonto: Kto. 56 91 837
Sparkasse Nbg. BLZ 760 501 01

Bürozeiten: Di 9-10 und 15-17 Uhr (außer Ferien), Do 10-12 Uhr

Pfr.in Dr. Griet Petersen und Kindergarten Ingrid HumlTel. 86 21 35
Pfr. Daniel SzemerédyTel. 814 93 80 Hausmeister Josef Forster..Tel. 0151-26 37 12 28
Vertrauensmann Richard StryTel. 81 32 15



Martin-Niemöller-Kirche

Tel.: 80 30 44, Fax: 9 81 26 94
Annette-Kolb-Str. 57 pfarramt@martin-niemoeller-kirche.de
Spendenkonto: Kto. 46 39 530
Sparkasse Nbg. BLZ 760 501 01

Bürozeiten: Mi 15-17 Uhr

Pfr. Dr. Joachim HabbeTel. 86 80 22 Kindergarten und Kinderkrippe
Sprechstunde: Di 8.30-9.30 Uhr Michaela Möbler-KolbTel. 180 793 37
Vertrauensleute Dr. Elfriede Buker ...Tel. 86 43 07 Hausmeister S.BaussmerthTel. 0174-58 41 146
Ronny KernTel. 81 91 78

Am Wochenende können Sie unter **0160 / 99 41 21 73** in dringenden Fällen eine/n PfarrerIn aus der Region sprechen. Die Telefonseelsorge ist rund um die Uhr kostenfrei erreichbar unter **0800 / 111 0 111** oder **0800 / 111 0 222**.



Refor mations fest13



Reformationsgottesdienst Langwasser

31. Oktober 2013 – 18 Uhr (siehe S. 6)

Martin-Niemöller-Kirche mit PG-Brass

Zentrale Feiern

31. Oktober 2013

19 Uhr St. Sebald / 20 Uhr St. Lorenz

Stadt. Macht. Reformation.

Wieviel Religion verträgt Deutschland noch?

Festvortrag:

Dr. Rolf Schieder

Professor für Praktische Theologie
an der Humboldt-Universität Berlin



Evang.-Luth.
Dekanat
Nürnberg